

Vorläufiger Jahresrückblick 2022

Im Jahr 2022 deutet das vorläufige Sammelergebnis (exkl. sonstiger Abfallsammler) auf eine gleichbleibende Menge bei den Elektroaltgeräten hin. Bei den Gerätealtbatterien deutet derzeit alles darauf hin, dass die Sammelmasse im Jahr 2022 in derselben Größenordnung wie im Jahr 2021 zu liegen kommen wird. Auf Ebene der Sammel- und Behandlungskategorien steigen nur die Kleingerätmasse um 12 % und die der Kühlgeräte um 1%. Der weitere deutliche Rückgang der Sammelmasse der Bildschirmgeräte um 17 % ist immer noch auf die immer weniger werdenden CRTs und die generell leichter werdenden Flachbildschirme und -TVs zurückzuführen.

Mit jetzigem Stand ist die IVS-Masse der Elektrogeräte für Haushalte 2022 um rund 7,6 % gesunken, dies wird sich aber erst nächstes Jahr in der Basis für die Sammelquotenberechnung auswirken.

Dass Österreich die vorgegebene Sammelquote von

65 % im Bereich der EAGs für das Jahr 2022 erreichen wird, kann ausgeschlossen werden. Sollte die EAG-Sammelmasse in den kommenden Jahren nicht deutlich steigen, wird sich dieser negative Trend bei dieser Art der Quotenberechnung nicht umkehren lassen.

2022 konnte der Abwärtstrend bei der Gerätebatterien-Sammelmasse gestoppt werden. Die Sammelmasse der Gerätealtbatterien ist im Jahr 2022 wieder stabil auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. Gleichzeitig ist die Sammelmasse aus den Handelsboxen um fast 11 % deutlich gestiegen, was auf die bundesweite Kampagne „Her mit Leer“ zurückgeführt werden kann.

Da aber die IVS-Masse der Gerätebatterien von 2021 auf 2022 wieder um rund 16 % angestiegen ist, muss davon ausgegangen werden, dass die von Seiten der EU vorgegebene Sammelquote von 45 % im Bereich der Gerätebatterien im Jahr 2022 nicht mehr erreicht werden kann.

Aktuelle Sammelmassen 2023, Stand 9.5.2023

EAG – Gesamtsammelmasse aus privaten Haushalten

BUNDESLAND	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	79.608,00	57.376,20	22.462,10	263.094,50	3.352,00	425.892,80
Burgenland	190.118,00	111.123,00	63.013,00	752.990,00	4.974,00	1.122.218,00
Kärnten	167.396,00	197.964,00	83.819,00	327.676,00	10.603,00	787.458,00
Niederösterreich	1.043.504,00	799.839,26	406.594,47	3.712.622,00	51.586,00	6.014.145,73
Oberösterreich	900.687,00	731.927,00	333.184,60	1.947.212,00	49.090,00	3.962.100,60
Salzburg	220.087,00	284.157,00	127.163,00	429.463,00	23.736,00	1.084.606,00
Steiermark	730.324,00	527.691,00	248.068,00	1.328.640,00	33.066,00	2.867.789,00
Tirol	457.771,00	341.227,20	227.433,90	834.069,80	25.605,00	1.886.106,90
Vorarlberg	282.522,00	158.923,00	61.133,00	368.581,00	8.491,00	879.650,00
Wien	1.182.873,00	579.925,00	320.353,00	2.239.293,00	35.839,00	4.358.283,00
Summe (kg)	5.254.890,00	3.790.152,66	1.893.224,07	12.203.641,30	246.342,00	23.388.250,03

EAG – Sammelmasse aus privaten Haushalten über die Abholkoordination

BUNDESLAND	GROSS (kg)	KUEHL (kg)	BILDS (kg)	KLEIN (kg)	LAMPE (kg)	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	23.850,00	12.250,00	8.699,00	18.231,00	300,00	63.330,00
Steiermark	119.141,00	146.035,00	61.344,00	180.281,00	4.101,00	510.902,00
Summe (kg)	142.991,00	158.285,00	70.043,00	198.512,00	4.401,00	574.232,00

GBATT – Sammelmasse

BUNDESLAND	ES GBATT (kg)	AK GBATT (kg)	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	14.321,00	0,00	14.321,00
Burgenland	18.451,00	0,00	18.451,00
Kärnten	39.522,00	893,00	40.415,00
Niederösterreich	223.256,00	0,00	223.256,00
Oberösterreich	191.715,00	0,00	191.715,00
Salzburg	48.995,00	0,00	48.995,00
Steiermark	186.418,00	13.799,00	200.217,00
Tirol	72.128,00	0,00	72.128,00
Vorarlberg	32.750,00	0,00	32.750,00
Wien	52.953,00	0,00	52.953,00
Summe (kg)	880.509,00	14.692,00	895.201,00

EDM-Registerstand für:

ELEKTROALTGERÄTE	
Sammelstellen	2.052
Behandler	102
Hersteller	3.014
ausl. Versandhändler	1.125
Sammelsysteme	5
ALTBATTERIEN	
Sammelstellen	2.233
Behandler	56
Hersteller	1.607
ausl. Versandhändler	314
Sammelsysteme	5

Daten löschen von Smartphones, Tablets und Co? Sicher geht das!

Eine BOKU-Studie aus dem Jahr 2021 besagt, dass in Österreich pro Haushalt mehr als 8 ungenutzte Elektrogeräte, meist Klein- und Bildschirmgeräte, zu Hause gehortet werden. Das sind über 34 Mio. Geräte, die in Schubladen und Kästen herumliegen. Oft werden diese aus Angst vor Datenmissbrauch behalten. Die in den Geräten enthaltenen Rohstoffe bleiben dadurch jedoch ungenutzt, da sie weder durch ReUse noch durch Recycling der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden. Um Endverbraucher:innen diese Angst zu nehmen, hat die EAK zu Jahresbeginn mit der Erstellung eines Merkblattes zur sicheren Datenlöschung gestartet. Unterstützt dazu gibt es auch ein neues Video der sympathischen „Familie Watt“, dass wir Ihnen gerne in dieser Newsletter-Ausgabe vorstellen wollen!

Umweltschutz und Datenschutz verbinden

In dem Kurzvideo mit dem Titel „Sicher geht das!“ zeigt die Familie Watt Wege auf, wie sich das Risiko von Datenmissbrauch minimieren lässt und wie man sensible, persönliche Daten von seinen Geräten bestmöglich löschen kann. Hauptbotschaft des neuen Videos: Sensible, persönliche Daten sind kein Grund, sich von alten, nicht mehr genutzten bzw. kaputten Elektrogeräten nicht zu trennen! Es reicht eine sorgsam durchgeführte Datenlöschung. Informationen dazu gibt es nicht nur im neuen Video der Familie Watt, sondern auch in einem brandneuen Merkblatt, das auf der Website der EAK zum Download zur Verfügung steht.

Elektro-Nick 2023 vergeben!

Neben der Prämie der neuen PR-Materialien, gibt es noch einen weiteren Grund zu feiern, denn bereits zum 5. Mal wurde der von der EAK ins Leben gerufene Umweltpreis „Elektro-Nick“ vergeben. Mit dieser Auszeichnung werden von der EAK alle zwei Jahre die herausragenden Tätigkeiten von österreichischen Abfallberater:innen gewürdigt, die sich durch vorbildliches Engagement in der Umsetzung des jeweiligen Schwerpunktthemas hervorheben.



Der Elektro-Nick 2023 stand im Zeichen des Themas der Kampagne: „Her mit Leer“ – Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll. Die Preisverleihung fand am 25. April im Rahmen des alljährlichen Abfallberater:innen-Workshops statt, zu dem die EAK heuer nach Anif, Salzburg geladen hatte.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich für die großartigen Einreichungen bedanken und freue mich schon auf die spannenden Projekte in 2025!

Herzliche Grüße,

Elisabeth Giesler
Elisabeth Giesler

INHALT

Neues Merkblatt und Video der „Familie Watt“	2
Geltungsbereich Einweg-E-Zigaretten	3
Vorläufiger Jahresrückblick 2022	4
Aktuelle Sammelmassen 2023	4

WICHTIGE INFORMATION ZUR DSGVO

Diese Nachricht ist ein Informationsschreiben gem. öffentlichen Auftrages an Partner der EAK-Austria GmbH. Sollten Sie dennoch Informationsschreiben zukünftig nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: newsletter@eak-austria.at

Neues Erklärvideo der Familie Watt und Merkblatt zum Thema „Sichere Datenlöschung“

Elektrogeräte enthalten viele wertvolle Materialien, die wieder verwendet bzw. recycelt werden können. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist es daher wichtig, ausgedienten Geräten und ihren Bestandteilen ein zweites Leben durch weitere Nutzung (ReUse) und Recycling zu ermöglichen. Doch viele wollen ihre alten Elektrogeräte aus Sorge vor Datenmissbrauch nicht aussortieren.

Die mittlerweile 4. Episode aus dem Alltag der sympathischen Familie mit dem Titel „Sicher geht das!“ zeigt Wege auf, wie sich das Risiko von Datenmissbrauch minimieren lässt

und wie man sensible, persönliche Daten von seinen Geräten bestmöglich löschen kann.

Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung zu diesem Thema gibt das neue Merkblatt der EAK „Smartphones, Tablets und Co sicher entsorgen – Datenmissbrauch verhindern“, das in Zusammenarbeit mit dem A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie – Austria und der WKO erstellt wurde. Das Informationsblatt ist im Download-Bereich der EAK-Website abrufbar.



zum Video

Elektro-Nick 2023

Die sechsköpfige Jury für den Elektro-Nick war heuer wieder sehr gefordert, denn alle eingereichten Projekte waren sehr ambitioniert und auszeichnungswürdig. Der Elektro-Nick 2023 stand im Zeichen des Themas der Batterien-Kampagne: „Her mit Leer“ – Akkus und Batterien gehören nicht in den Restmüll. Letztendlich hat sich die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Pomberger (Montanuniversität Leoben) einstimmig für das Projekt der Abfallberaterin Sonja Haider vom Abfallwirtschaftsverband Liezen entschieden. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Ingrid Pirmayer von der MA48 Wien und Dominik Tischlinger von den Stadtbetrieben Steyr.



Im Bild v.l.n.r.: Robert Holoubek (EAK), Dominik Tischlinger (Stadtbetriebe Steyr), Ingrid Pirmayer (MA48), Gerhard Lusser (AWV Osttirol), Sonja Haider (AWV Liezen), Johann Mayr (Bundeskoordinator ARGE Österreichischer Abfallverbände und Jury-Mitglied)

Das Siegerprojekt überzeugte die Jury durch das sehr professionelle Engagement in Kindergärten und Volksschulen. Das farbenfrohe Bilderbuchkino hat zum Ziel, Kinder für die Trennung von Altbatterien und Akkus zu begeistern. Vor allem die Kreativität der Abfallberaterin beeindruckte die Jury und so wurde das Projekt zum Sieger gekürt.

Die zweitplatzierte Wiener Abfallberaterin konnte die Jury mit einer sehr professionellen Aufbereitung des Themas in Form von drei Kurzvideos für unterschiedliche Zielgruppen

beeindrucken. Begleitend wurde ein Gewinnspiel für Schulen auf der Microsite der MA48 durchgeführt.

Der Drittplatzierte Steirer überzeugte mit einer Wanderausstellung in drei Volksschulen. Ein Workshop über die richtige Müllentsorgung sowie der ins Leben gerufene „Elektrowandertonne“ (eine Elektroaltgeräte-Tonne) begeisterten die Schüler:innen für das Thema Mülltrennung.

Richtigstellung: Kriterien für vollausgestattete und teilausgestattete Sammelstellen

Achtung: In der letzten Newsletter-Ausgabe hat sich ein Fehler bei den Ausstattungskriterien in der Kategorie „Gasentladungslampen“ eingeschlichen. Die weiterhin geltenden Kriterien für vollausgestattete Sammelstellen werden hier dargestellt:

SAMMELSTELLE MIT VOLLAUSSTATTUNG		
KATEGORIE	ERFORDERLICHE BEHÄLTER	FLÄCHENBEDARF
Gasentladungslampen	Für stabförmige Lampen: 2 Sammelboxen groß gem. Anforderungen ¹ Für Sonderbauformen: 2 Behälter 120 Liter Deckelfass mit Spannring oder 2 Sammelboxen klein gem. Anforderungen ²	18m ²

¹ Sammelboxen groß: Außenmaße 1900 x 800 mm, geschlossene Bauweise, stapelbar, Wände faltbar (Alternativ kann bei einer durchschnittlichen Sammelmenge von 60 Lampen pro Jahr auch eine geeignete Kartonfaltbox genutzt werden.)

² Sammelboxen klein: Außenmaße 600 x 800 mm, geschlossene Bauweise, stapelbar, Wände faltbar

Einweg-E-Zigaretten befinden sich im Geltungsbereich der EAG-VO und Batterien-VO

Seit letztem Jahr steigen auch in Österreich die Verkaufszahlen der Einweg-E-Zigaretten deutlich an. Einweg-E-Zigaretten fallen, so wie andere elektrisch betriebene Verdampfer (Vapes), in den Geltungsbereich der Elektroaltgeräte-Verordnung und müssen daher getrennt gesammelt werden. Die in Einweg-E-Zigaretten verbauten Batterien können in den meisten Fällen nicht einfach entnommen werden und da es sich bei den eingesetzten Batterien oftmals um Lithium-Primär-Zellen handelt, ist bei der Übernahme an der Sammelstelle darauf zu achten, dass die Einweg-E-Zigaretten brandgeschützt gelagert werden. Seit mehreren Jahren muss für die Sammlung von (kleinen) Elektroaltgeräten mit nicht entnehmbaren Lithium-Akkus bereits ein eigenes Sammelgebilde mit Deckel bereitgehalten werden. In Abstimmung mit den österreichischen Entsorgungspartnern kann und soll die Sammlung von Einweg-E-Zigaretten mit

nicht entnehmbaren Batterien in diesen Behältern erfolgen. Wenn es sich bei diesem Sammelgebilde um eine Gitterbox handelt, soll ein zusätzliches Gefäß in die Gitterbox gestellt werden und die Einweg-E-Zigaretten darin gesammelt werden. Die Übergabe an den Entsorger erfolgt dann gesamthaft als Elektro-Kleingeräte.

Auf Grund des Einsatzgebiets und der Größe der Einweg-E-Zigaretten ist die Gefahr sehr groß, dass es zu einer vermehrten Entsorgung dieser Elektroaltgeräte über den Restmüll kommt, was unbedingt vermieden werden muss. Daher ist Aufklärungsarbeit darüber sehr wichtig. So sollten die Konsument:innen bei der Anlieferung der Einweg-E-Zigaretten an der Sammelstelle, auch darüber informiert werden, dass eine Abgabe dieser Einweg-E-Zigaretten in sämtlichen Trafiken Österreichs möglich ist. Die Trafiken stellen dafür eine eigene, kleine Sammelbox zur Verfügung.



Beispiel für eine fix verbaute Batterie in einer Einweg-E-Zigarette.

PR-DOWNLOADBEREICH

Kennen Sie schon den Downloadbereich für PR-Materialien auf unserer Website?

www.eak-austria.at/pr-materialien

Dort finden Sie alle Materialien, die Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden können.

TIPP: MELDEMETHODE ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Die im Anschluss angeführten Quoten anteiliger Elektro-Großgerätemassen im Alteisen wurden laut ARGE Österreichischer Abfallwirtschaftsverbände im Rahmen von Erhebungen bei österreichischen Schredderbetrieben festgestellt. Diese Quoten gelten bis auf Weiteres.

an ein Sammel- und Verwertungssystem weiter gegeben wurden:

< 3.000 EW:	11 %
< 5.000 EW:	14 %
< 10.000 EW:	16 %
> 10.000 EW:	19 %

Folgende prozentuelle Anteile können gestaffelt nach Gemeindegröße für die Errechnung der Elektro-Großgeräte Sammelmasse im Alteisen Verwendung finden, sofern diese Massen nicht direkt

Die Verwertungsquoten können dafür folgendermaßen angenommen werden:

Stofflich verwertet:	75 %
Insgesamt verwertet:	80 %

ACHTUNG:

Sämtliche auf diesem

Weg errechnete Massen

von Elektro-Großgeräten

in der Alteisensammlung,

müssen jährlich, bis zum

10. April, im EDM gemeldet

werden!

IMPRESSUM Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Strasse 84, A - 1070 Wien, Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0, Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19, E-Mail: office@eak-austria.at, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Giehser, Redaktion: Robert Holoubek, Marta Halacinska, Fotos: EAK, GABL